

Rödl & Partner

ORIENTIERUNG GEBEN



KALKULATION DER WASSER- UND
GESPLITTETEN ABWASSER-
GEBÜHREN FÜR DIE STADTWERKE
DER STADT KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

10.06.2024



AUSGANGSSITUATION



AUFTRAG UND BEARBEITUNG

- Die **Stadtwerke der Stadt Königstein im Taunus** haben uns, die Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Rödl & Partner), mit der **Kalkulation der Wasser- und gesplitteten Abwassergebühren** beauftragt.
- Das Projekt gliedert sich in vier Teilprojekte:
 1. **Nachkalkulation der Wassergebühren** für die Jahre 2021 bis 2024 nach dem Hessischen Gesetz über kommunale Abgaben (KAG)¹ sowie
 2. **Vorauskalkulation der Wassergebühren** für die Jahre 2025 bis 2026 nach dem KAG.
 3. **Nachkalkulation der gesplitteten Abwassergebühren** für die Jahre 2021 bis 2024 nach dem KAG sowie
 4. **Vorauskalkulation der gesplitteten Abwassergebühren** für die Jahre 2025 bis 2026 nach dem KAG.
- Die Auftragsdurchführung erfolgte in der Zeit vom 20. März 2024 bis zum 10. Juni 2024 in unserer Kanzlei in Nürnberg.

Nürnberg, den 10.06.2024

¹ Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582).

GRUNDLAGEN DER GEBÜHRENKALKULATION

- Maßgeblich für die Kalkulation öffentlich-rechtlicher Gebühren in Hessen ist das **Hessische Gesetz über kommunale Abgaben (KAG)**.
- Im Fokus der **Kalkulation der Gebührensätze** steht die Ermittlung der **umlagefähigen**, also der „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen“ zu ermittelnden **Kosten** (§ 10 Abs. 2 S. 1 KAG).
- Diese sind sodann zur Ermittlung der Wasser- und Abwassergebühren durch die **Entgeltmaßstäbe** (entgeltliche Wasserabgabemenge, Zähleranzahl und -größe, Abwassermenge, versiegelte Flächen) zu dividieren.
- Bei der Kalkulation werden dem kalkulierenden Unternehmen bundeslandabhängig **Ermessensspielräume** eingeräumt, die auch im Rahmen der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt wurden.
- Im Ergebnis wird ein **Gebührenintervall** (Gebührenuntergrenze, Gebührenobergrenze) ermittelt. Die Höhe der ermittelten kostendeckenden Gebühren variiert dabei je nach Auswahl der im Vorfeld abgestimmten Prämissen und Szenarien. Diese Vorgehensweise garantiert **maximale Flexibilität** im Rahmen des **Entscheidungsfindungsprozesses**.

DATENGRUNDLAGE DER GEBÜHRENKALKULATION

- Jahresabschluss der Stadtwerke Königstein für die Jahre 2020 und 2022
- Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser der Jahre 2020 und 2022
- Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser für das Jahr 2023
- Bilanzen Wasser und Abwasser für die Jahre 2020 und 2022
- Vorläufige Bilanz Wasser und Abwasser für das Jahr 2023
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Königstein für das Jahr 2024
- Anlagenentwicklung Wasser und Abwasser für die Jahre 2021 bis 2023
- AfA-Vorschau Wasser und Abwasser für die Jahre 2024 bis 2028
- Entwicklung passive Sonderposten Wasser und Abwasser für die Jahre 2021 bis 2022
- Wasser- und Abwassermengenstatistik für die Jahre 2021 bis 2023
- Flächenstatistik für die Jahre 2021 bis 2023
- Darlehensübersicht Wasser und Abwasser zum 31.12.2024
- Gebührenkalkulation für die Jahre 2023 bis 2024 Wasser und Abwasser der SWS Schüllermann und Partner AG vom 21.04.2022

Des Weiteren haben wir uns im Rahmen der Kalkulation auf Angaben von Frau Boschmann gestützt. Wir danken für die bereitwilligen Auskünfte und für die konstruktive Zusammenarbeit.

KALKULATIONSSCHEMA

	Wasser	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Betriebskosten Kalkulatorische Abschreibung Kalkulatorische Verzinsung Anlagevermögen 		
- Abzugskapital	<ul style="list-style-type: none"> Ertragswirksame Auflösung Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse) Kalkulatorische Verzinsung Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse) 		
- kostenmind. Erlöse	<ul style="list-style-type: none"> Sonstige betriebliche Erträge, Nebengeschäfte, aktivierte Eigenleistungen (kostenseitige Bereinigung Löschwasser) 		
= umlagefähige Kosten I	<ul style="list-style-type: none"> Durch Gebühren zu deckende Kostenmasse der Periode 		
+/- Ausgleich Vorperiode	<ul style="list-style-type: none"> Abzug Überdeckung / Hinzurechnung Unterdeckung 		
= umlagefähige Kosten II	<ul style="list-style-type: none"> Durch Gebühren zu deckende Kostenmasse inkl. Ausgleich Vorperiode 		
/ Mengeneinheit	Grund- gebühr	Wassermenge (m ³)	Abwassermenge (m ³)
= Gebühr		Wassergebühr €/m ³	Schmutzwassergebühr €/m ³
			Befestigte Fläche (m ²)
			Niederschlags- wassergebühr €/m ²

KALKULATIONSPRÄMISSEN – WASSER (I)

- Betriebskosten:

- Die Gewerbesteuer wird nicht als Kostenposition angesetzt.
- Für 2024 werden die Planwerte gemäß Wirtschaftsplan angesetzt.
- Für 2025 bis 2026 wird von folgenden jährlichen Steigerungen ausgegangen:

	2025	2026
Materialaufwand	3,0 %	3,0 %
Personalaufwand	3,0 %	3,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,0 %	3,0 %

- Abschreibungen:

- Basis der Abschreibungen: Anschaffungs- und Herstellungskosten

- Kalkulatorische Verzinsung:

- Zinssatz Nachkalkulation 2021 bis 2022: 5,50 % p.a. (Wert der Vorkalkulation)
- Zinssatz Nachkalkulation 2023 bis 2024: 4,50 % p.a. (Wert der Vorkalkulation)
- Zinssatz Vorkalkulation: 3,88 % p.a. (siehe Folie 9)

KALKULATIONSPRÄMISSEN – WASSER (II)

– Passive Sonderposten:

- Geplante Zugänge: 12.790 € p.a. (Mittelwert der Jahre 2020 bis 2022)
- Passivierung und Auflösung: Auflösung mit 5,00 % p.a.
- Satzungsgemäß sind die Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung von Anschlussleitungen durch den Abschlussnehmer (-inhaber) zu tragen (§ 3 Abs. 4 WAS). Insoweit wurden sowohl die Abschreibungen der Hausanschlüsse also auch die Erlöse aus der Auflösung der passivierten Hausanschlusskostenerstattungen in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

– kostenmindernden Erlöse 2025 bis 2026:

- Erlöse 7%: 135.000 € p.a.
- Aktivierte Eigenleistungen: 10.000 € p.a.
- Erstattung von Zweckverbänden 19 % : 9.800 € p.a.
- Die Kosten für die Löschwasservorhaltung können als leistungsfremde Kosten nicht an auf die Nutzer umgelegt werden. Entsprechend werden Kosten in Höhe von 3,00 % der Kosten² (ca. 92 T€ p.a.) ausgesondert.

– Wassermengen- & Zählerentwicklung:

Prognosen gemäß Stadtwerken.

² Akzeptierter Schätzwert gem. VGH Kassel mit Beschluss vom 18.04.2016 (5 C 2174/13.N)

ERMITTLUNG DES KALKULATORISCHEN ZINSSATZES - WASSER

- Die Wahl des **kalkulatorischen Zinssatzes** erfolgt in Anlehnung an das KAG. Anteilig wird das Anlagekapital mit folgenden Zinssätzen multipliziert:

Zinssatz des eigenfinanzierten Anteils des Anlagekapitals		Zinssatz des fremdfinanzierten Anteils des Anlagekapitals	
Durchschnittlich Rendite Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Öffentliche Pfandbriefe ³	2,98 %	Voraussichtlicher Fremdkapitalzinssatz Stadtwerke Königstein im Taunus - Wasser	4,00 %
Eigenfinanzierter Anteil des Anlagekapitals		Fremdfinanzierter Anteil des Anlagekapitals	
12 %		88 %	

> **Mischzinssatz** = (12 % x 2,98 %) + (88 % x 4,00 %) = **3,88 %**

³ Mittelwert der letzten 30 Jahre.

KALKULATIONSPRÄMISSEN – ABWASSER (I)

- Betriebskosten:

- Für 2024 werden die Planwerte gemäß Wirtschaftsplan angesetzt.
- Für 2025 bis 2026 wird von folgenden jährlichen Steigerungen ausgegangen:

	2025	2026
Materialaufwand	3,0 %	3,0 %
Personalaufwand	3,0 %	3,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,0 %	3,0 %

- Zweckverbandsumlage Kronberg: 442.000 € p.a.
- Zweckverbandsumlage Main-Taunus: 1.420.000 € p.a.

- Verteilungsschlüssel Betriebs- und Kapitalkosten Schmutz- und Niederschlagswasser:

- Analog letztmaliger Kalkulation (siehe Folien 40/41)

- Abschreibungen:

- Basis der Abschreibungen: Anschaffungs- und Herstellungskosten

KALKULATIONSPRÄMISSEN – ABWASSER (II)

- Kalkulatorische Verzinsung:

- Zinssatz Nachkalkulation 2021: 5,25 % p.a. (Wert der Vorkalkulation)
- Zinssatz Nachkalkulation 2022: 5,00 % p.a. (Wert der Vorkalkulation)
- Zinssatz Nachkalkulation 2023 bis 2024: 4,50 % p.a. (Wert der Vorkalkulation)
- Zinssatz Vorkalkulation: 3,46 % p.a. (siehe Folie 12)

- Passive Sonderposten

- Auflösung und Restbuchwerte gemäß handelsrechtlichen Ansätzen.
- Satzungsgemäß sind die Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung von Anschlussleitungen durch den Abschlussnehmer (-inhaber) zu tragen (§ 3 Abs. 5 EWS). Insoweit wurden sowohl die Abschreibungen der Hausanschlüsse also auch die Erlöse aus der Auflösung der passivierten Hausanschlusskostenerstattungen in der Kalkulation berücksichtigt.

- kostenmindernden Erlöse 2025 bis 2026:

- 4020 Umsatzerlöse: Für 2024 werden die Planwerte gemäß Wirtschaftsplan angesetzt.
Für 2025 bis 2026 jährlichen Steigerungen von 3,00 % p.a.

- Abwassermengen- & Flächenentwicklung:

- Abwassermengen: 820.000 m³ p.a.
- Befestigte Flächen: 1.642.617 m² p.a.

ERMITTLUNG DES KALKULATORISCHEN ZINSSATZES - ABWASSER

- Die Wahl des **kalkulatorischen Zinssatzes** erfolgt in Anlehnung an das KAG. Anteilig wird das Anlagekapital mit folgenden Zinssätzen multipliziert:

Zinssatz des eigenfinanzierten Anteils des Anlagekapitals		Zinssatz des fremdfinanzierten Anteils des Anlagekapitals	
Durchschnittlich Rendite Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Öffentliche Pfandbriefe ⁴	2,98 %	Voraussichtlicher Fremdkapitalzinssatz Stadtwerke Königstein im Taunus - Abwasser	4,00 %
Eigenfinanzierter Anteil des Anlagekapitals		Fremdfinanzierter Anteil des Anlagekapitals	
52 %		48 %	

> **Mischzinssatz** = $(52 \% \times 2,98 \%) + (48 \% \times 4,00 \%) = \mathbf{3,46 \%}$

⁴ Mittelwert der letzten 30 Jahre.

ERGEBNIS DER KALKULATION DER WASSERGEBÜHREN



ERGEBNISSE DER NACHKALKULATION FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

- Für die Periode der Nachkalkulation von 2021 bis 2024 ergibt sich bei den Wassergebühren eine kumulierte kalkulatorische Kostenunterdeckung von etwa 373 T€.

	2021 IST	2022 IST	2023 vorläufig	2024 vorläufig
Wasserverbrauchsgebühren lt. GuV	2.219.165 €	2.256.273 €	2.299.837 €	2.380.540 €
umlagefähige Kosten	2.144.778 €	2.196.266 €	2.557.516 €	2.630.715 €
Über-/Unterdeckung p.a.	74.387 €	60.007 €	-257.680 €	-250.175 €
Kumulierte Über-/Unterdeckung	74.387 €	134.394 €	-123.286 €	-373.461 €

- Die kumulierte Unterdeckung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die umlagefähigen Wassermengen der Jahre 2023 und 2024 deutlich unter dem Prognosewerten (980 Tm³ p.a.) der letztmaligen Kalkulation liegen.

ENTWICKLUNG DER KOSTENÜBERDECKUNG BIS 2026

- Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG müssen **Kostenüberdeckungen**, die sich am Ende des Kalkulationszeitraums ergeben, innerhalb der **folgenden fünf Jahre** ausgeglichen werden. Kostenunterdeckungen sollen ausgeglichen werden.
- Für eine **Nachkalkulation** sind Ist-Werte auf Grundlage von **geprüften Jahresabschlussdaten** notwendig. Im vorliegenden Fall ist dies für das Jahr **2022** der Fall.
- Insoweit kann zum jetzigen Zeitpunkt für die Jahre **2023 bis 2024** nur eine **vorläufige Nachkalkulation** bzw. Betriebsabrechnung vorgenommen werden (-257.680 € bzw. -250.175 €).
- Ein **Ausgleich** der tatsächlichen Über- / Unterdeckung der Jahre **2023 bis 2024** erfolgt im nächsten Kalkulationszeitraum **ab dem Jahr 2027**.

Kalkulationsperiode	Ausgleich bis spätestens	Über- (-) / Unterdeckung (+)	Nachkalkulation 2021	Nachkalkulation 2022	Nachkalkulation 2023	Nachkalkulation 2024	Vorauskalkulation 2025	Vorauskalkulation 2026	verbleibender Betrag
2017/2018	2023	-478.663 €	208.663 €	270.000 €					0 €
2019	2024	-75.515 €				75.515 €			0 €
2020	2025	-38.734 €				20.000 €	18.734 €		0 €
2021	2026	-74.387 €					74.387 €		0 €
2022	2027	-60.007 €						60.007 €	0 €
		-727.306 €	208.663 €	270.000 €	0 €	95.515 €	93.121 €	60.007 €	0 €

SZENARIOANALYSE VORAUSKALKULATION DER WASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

Die mengenabhängigen Gebühren variieren mit den Kalkulationsszenarien:

Mit Ausgleich der kalk. Kostenüberdeckung der Jahre 2021 und 2022

Keine Anpassung der Grundgebühren

bis 5 m³/h = 21,60 €/Jahr (netto)

über 5 m³/h bis 10 m³/h = 31,20 €/Jahr (netto)

über 10 m³/h bis 20 m³/h = 52,80 €/Jahr (netto)

Verbundwasserzähler = 189,60 €/Jahr (netto)

Mit Anpassung der Grundgebühren

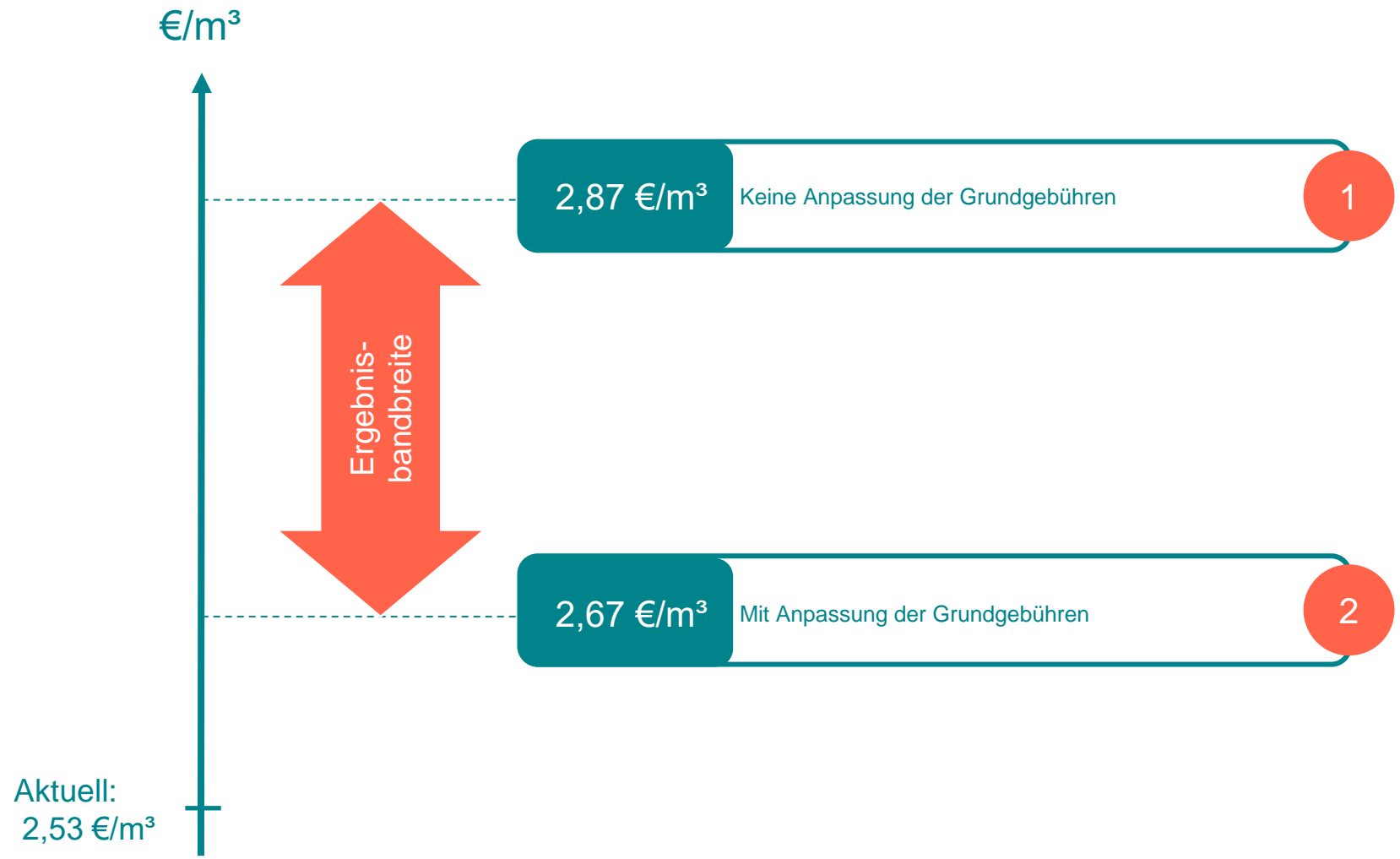
bis 5 m³/h = 60,00 €/Jahr (netto)

über 5 m³/h bis 10 m³/h = 84,00 €/Jahr (netto)

über 10 m³/h bis 20 m³/h = 144,00 €/Jahr (netto)

Verbundwasserzähler = 516,00 €/Jahr (netto)

GEBÜHRENINTERVALL DER VORAUSKALKULATION WASSER FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026



alle Gebühren jeweils netto

KÜNFTIG ZEICHNET SICH EIN HÖHERER GEBÜHRENBEDARF AB

- Für die Kalkulationsperiode von 2025 bis 2026 ergibt sich für die Wasserversorgung unter den angesetzten Prämissen ein höherer Gebührenbedarf als in der aktuellen Periode.
- Dies hat folgende Gründe:
 - Bereits für die Jahre 2023 und 2024 zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Betriebskosten. Ausgehend davon liegen die geplanten Betriebskosten mit rund 0,21 €/m³ deutlich oberhalb des Niveaus der Nachkalkulation.
 - Zudem fallen die kalkulatorischen Abschreibungen investitionsbedingt höher aus als in der Periode der Nachkalkulation (plus 0,06 €/m³).
 - Zwar liegen die kalkulatorischen Zinsen aufgrund des geringeren kalkulatorischen Zinssatzes leicht unter dem Niveau der Nachkalkulation, können aber den signifikanten Anstieg der Betriebskosten und Abschreibungen nicht kompensieren.
 - Insgesamt stehen die deutlich steigenden Gesamtkosten somit im Verhältnis zu einem rückläufigen Abzugskapital aufgrund auslaufender Zuschüsse und geringerer Beitragseinnahmen;
 - Die Wassermengen für die Jahre 2023 und 2024 liegen deutlich unter den ursprünglich prognostizierten Wassermengen für diesen Zeitraum, was insgesamt für die Periode der Nachkalkulation zu geringere Abnahmemengen führt;
 - Im Ergebnis stehen für die Jahre 2025 bis 2026 prognostizierte konstante Wassermengen im Verhältnis zu wesentlich höheren umlagefähigen Kosten.

ERGEBNISSE DER KALKULATION DER SCHMUTZWASSERGEBÜHREN



ERGEBNISSE DER NACHKALKULATION FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

- Für die Periode der Nachkalkulation von 2021 bis 2024 ergibt sich bei den **Schmutzwassergebühren** eine kumulierte **kalkulatorische Kostenunterdeckung** von etwa **907 T€**.

	2021 IST	2022 IST	2023 vorläufig	2024 vorläufig
Schmutzwassergebühren lt. GuV	2.099.546 €	2.035.694 €	1.964.288 €	1.927.000 €
umlagefähige Kosten	2.288.919 €	2.280.525 €	2.177.095 €	2.186.833 €
Über- (+) /Unterdeckung (-) p.a.	-189.372 €	-244.831 €	-212.807 €	-259.833 €
Kumulierte Über- (+) /Unterdeckung (-)	-189.372 €	-434.204 €	-647.011 €	-906.844 €

- Die kumulierte Unterdeckung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die umlagefähigen Wassermengen der Jahre 2023 und 2024 deutlich unter dem Prognosewerten (957 Tm³ p.a.) der letztmaligen Kalkulation liegen.

ENTWICKLUNG DER KOSTENÜBERDECKUNG BIS 2026

- Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG müssen **Kostenüberdeckungen**, die sich am Ende des Kalkulationszeitraums ergeben, innerhalb der **folgenden fünf Jahre** ausgeglichen werden. **Kostenunterdeckungen** sollen ausgeglichen werden.
- Für eine **Nachkalkulation** sind Ist-Werte auf Grundlage von **geprüften Jahresabschlussdaten** notwendig. Im vorliegenden Fall ist dies für das Jahr **2022** der Fall.
- Insoweit kann zum jetzigen Zeitpunkt für die Jahre **2023 bis 2024** nur eine **vorläufige Nachkalkulation** bzw. Betriebsabrechnung vorgenommen werden (-212.807 € bzw. -259.833 €).
- Ein **Ausgleich** der tatsächlichen Über- / Unterdeckung der Jahre **2023 bis 2024** erfolgt im nächsten Kalkulationszeitraum **ab dem Jahr 2027**.

Kalkulations- periode	Ausgleich bis spätestens	Über- (-) / Unterdeckung (+)	Nach- kalkulation 2021	Nach- kalkulation 2022	Nach- kalkulation 2023	Nach- kalkulation 2024	Voraus- kalkulation 2025	Voraus- kalkulation 2026	verbleibender Betrag
2017/2018	2023	-107.640 €			107.640 €				0 €
2019	2024	-15.296 €				15.296 €			0 €
2020	2025	-73.581 €				36.791 €	36.791 €		0 €
2021	2026	189.372 €					-189.372 €		0 €
2022	2027	244.831 €						-244.831 €	0 €
		237.686 €	0 €	0 €	107.640 €	52.087 €	-152.581 €	-244.831 €	0 €

GEBÜHRENINTERVALL DER VORAUSKALKULATION SCHMUTZWASSER FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026



DER GEBÜHRENSATZ IM SCHMUTZWASSER STEIGT

- Die **Schmutzwassergebühr** betrug für die Jahren 2021 bis 2024 jeweils **2,35 €/m³**.
- Den Gebührensätzen der **Nachkalkulation** lagen ausgleichende **Kostenüberdeckungen** zugrunde. Diese sind nunmehr ausgeglichen.
- Gleichzeitig waren die **nachkalkulierten Gebührensätze** insbesondere aufgrund von Betriebskostensteigerungen **nicht kostendeckend**.
- Der **Gebührenbedarf** für die Jahre **2025 bis 2026** liegt **über** dem **Niveau** der **Nachkalkulation**.
- Dies hat folgende Gründe:
 - Zunächst gilt es die kalkulatorische **Kostenunterdeckung** der **Vorjahre** zu **vermeiden**;
 - Die geplanten **Betriebskosten** liegen auf dem **Niveau** der **Nachkalkulation**;
 - Investitionsbedingt kommt es zu einem leichten Anstieg der **kalkulatorischen Abschreibungen**;
 - Aufgrund des geringeren kalkulatorischen Zinssatzes kommt es zu einem deutlichen **Rückgang** bei der **Verzinsung** des **Anlagekapitals**;
 - Dies führt insgesamt zu einem leichten **Rückgang** der **umlagefähigen Kosten**;
 - Da jedoch die prognostizierten **Abwassermengen** wesentlich stärker **senken** als die zu erwartenden umlagefähigen Kosten, führt dies im Ergebnis zu einem **höheren Gebührenbedarf** für die Jahre 2025 bis 2026.

ERGEBNISSE DER KALKULATION DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN



ERGEBNISSE DER NACHKALKULATION FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

- Für die Periode der Nachkalkulation von 2021 bis 2024 ergibt sich bei den Niederschlagswassergebühren eine kumulierte kalkulatorische Kostenüberdeckung von etwa 86 T€.

	2021 IST	2022 IST	2023 vorläufig	2024 vorläufig
Niederschlagwassergebühren lt. GuV	1.815.191 €	1.823.305 €	1.724.748 €	1.724.748 €
umlagefähige Kosten	1.782.006 €	1.767.838 €	1.831.101 €	1.621.046 €
Über- (+) /Unterdeckung (-) p.a.	33.185 €	55.467 €	-106.353 €	103.702 €
Kumulierte Über- (+) /Unterdeckung (-)	33.185 €	88.651 €	-17.702 €	86.000 €

ENTWICKLUNG DER KOSTENÜBERDECKUNG BIS 2026

- Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG müssen **Kostenüberdeckungen**, die sich am Ende des Kalkulationszeitraums ergeben, innerhalb der **folgenden fünf Jahre** ausgeglichen werden.
- Für eine **Nachkalkulation** sind Ist-Werte auf Grundlage von **geprüften Jahresabschlussdaten** notwendig. Im vorliegenden Fall ist dies für das Jahr **2022** der Fall.
- Insoweit kann zum jetzigen Zeitpunkt für die Jahre **2023 bis 2024** nur eine **vorläufige Nachkalkulation** bzw. Betriebsabrechnung vorgenommen werden (-106.353 € bzw. +103.702 €).
- Ein **Ausgleich** der tatsächlichen Über- / Unterdeckung der Jahre **2023 bis 2024** erfolgt im nächsten Kalkulationszeitraum **ab dem Jahr 2027**.

Kalkulationsperiode	Ausgleich bis spätestens	Über- (-) / Unterdeckung (+)	Nachkalkulation 2021	Nachkalkulation 2022	Nachkalkulation 2023	Nachkalkulation 2024	Vorauskalkulation 2025	Vorauskalkulation 2026	verbleibender Betrag
2017/2018	2023	71.102 €			-71.102 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	2024	-69.539 €				69.539 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	2025	-86.366 €				43.183 €	43.183 €	0,00 €	0,00 €
2021	2026	-33.185 €					33.185 €	0,00 €	0,00 €
2022	2027	-55.467 €						55.467 €	0,00 €
		-173.454 €	0,00 €	0,00 €	-71.102 €	112.722 €	76.368 €	55.467 €	0,00 €

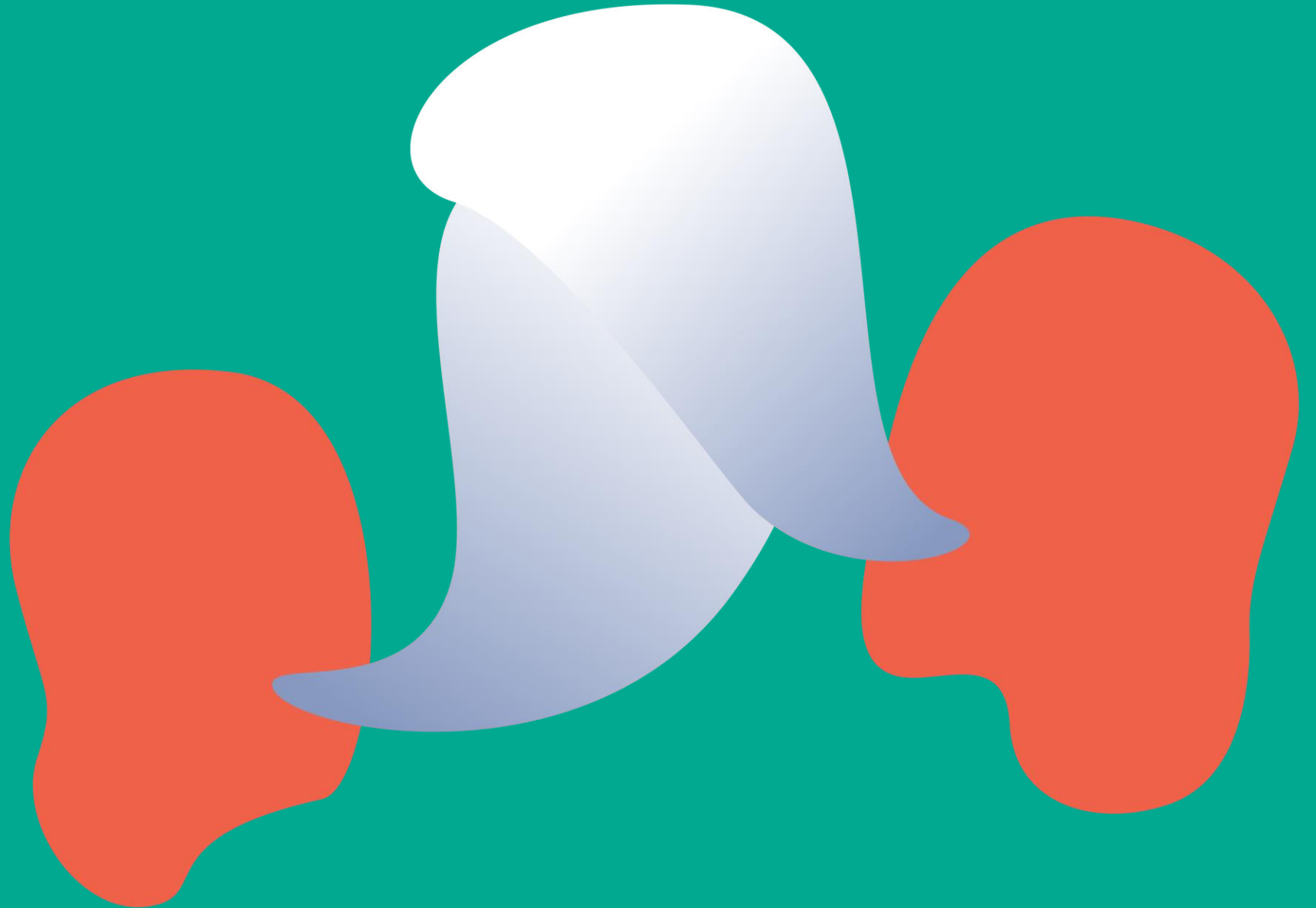
GEBÜHRENINTERVALL DER VORAUSKALKULATION NIEDERSCHLAGSWASSER FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

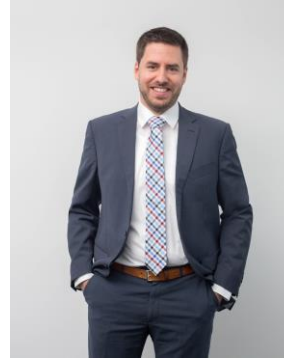


BEI DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR ZEICHNET SICH ZUKÜNFTIG EIN GERINGERER GEBÜHRENBEDARF AB

- Die **Niederschlagswassergebühr** betrug für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 1,11 €/m² und in den Jahre 2023 und 2024 jeweils 1,05 €/m². Dies führt zu einer **durchschnittlichen Niederschlagswassergebühr** von **1,08 €/m²**.
- Tatsächlich wäre unter den zugrunde gelegten Kalkulationsprämissen ein Gebührensatz von durchschnittlich **1,07 €/m² kostendeckend** gewesen.
- Der **Gebührenbedarf** für die Jahre **2025 bis 2026** liegt **unter** dem **Niveau** der **Nachkalkulation**.
- Dies hat folgende Gründe:
 - Die geplanten **Betriebskosten** liegen auf dem **Niveau** der **Nachkalkulation**;
 - Investitionsbedingt kommt es zu einem leichten Anstieg der **kalkulatorischen Abschreibungen**;
 - Aufgrund des geringeren kalkulatorischen Zinssatzes kommt es zu einem deutlichen **Rückgang** bei der **Verzinsung** des **Anlagekapitals**;
 - Dies führt insgesamt zu einem **Rückgang** der **umlagefähigen Kosten**;
 - Im Ergebnis stehen die **sinkenden** umlagefähigen **Kosten** somit im Verhältnis zu **konstanten** versiegelten **Flächen**.

IHRE ANSPRECHPARTNER





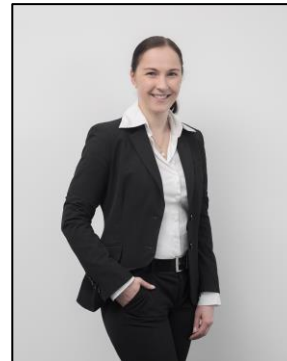
FLORIAN MORITZ

Partner
Diplom-Kaufmann (Europa-Studiengang)

T +49 911 9193 3523

M +49 170 9271 532

florian.moritz@roedl.com



TANJA MARTIN

Manager
Bachelor of Arts
Controllingbetriebswirtin (IWW)

T +49 911 9193 3521

tanja.martin@roedl.com

ANLAGEN



NACHKALKULATION DER WASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

	2021	2022	2023	2024	Ø 2021- 2024
Kosten (1 + 2 + 3)	2.634.839 €	2.811.942 €	3.032.771 €	3.044.570 €	2.881.030 €
1. Betriebskosten	1.484.811 €	1.531.628 €	1.772.090 €	1.741.100 €	1.632.407 €
2. Abschreibungen	554.804 €	613.580 €	638.773 €	651.612 €	614.692 €
a. AfA auf Bestandsanlagen	554.804 €	613.580 €	635.773 €	630.404 €	608.640 €
b. kalk. AfA auf Investitionen	0 €	0 €	3.000 €	21.208 €	6.052 €
3. kalkulatorische Zinsen	595.224 €	666.733 €	621.909 €	651.857 €	633.931 €
a. (kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	595.224 €	666.733 €	620.626 €	622.095 €	626.170 €
b. (kalk.) Zinsen auf Investitionen	0 €	0 €	1.283 €	29.763 €	7.761 €
J. Abzugskapital (4 + 5)	80.309 €	85.454 €	79.748 €	78.702 €	81.053 €
4. Ertragswirksame Auflösung	45.014 €	48.108 €	49.936 €	50.576 €	48.409 €
a. Auflösung SoPo (B) (ab 2003)	44.714 €	48.108 €	49.936 €	50.576 €	48.334 €
b. Auflösung Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	300 €	0 €	0 €	0 €	75 €
5. kalkulatorische Zinsen SoPo	35.295 €	37.346 €	29.812 €	28.126 €	32.645 €
a. Zinsen SoPo (B) (ab 2003)	35.295 €	37.346 €	29.812 €	28.126 €	32.645 €
b. Zinsen Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
J. kostenmindernde Erlöse (6 + 7)	201.089 €	260.222 €	395.507 €	239.637 €	274.114 €
6. Erlöse Sonderkunden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7. kostenmindernde Erlöse	201.089 €	260.222 €	395.507 €	239.637 €	274.114 €
= umlagefähige Kosten I	2.353.441 €	2.466.266 €	2.557.516 €	2.726.230 €	2.525.863 €
J. Grundgebühr	102.518 €	102.699 €	102.692 €	102.692 €	102.650 €
Kostendeckung über fixe Erlöse (in %)	4%	4%	4%	4%	4%
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.250.923 €	2.363.567 €	2.454.824 €	2.623.538 €	2.423.213 €
+ Aufholung kalk. Kostenüberdeckung (-) Vorjahre	-208.663 €	-270.000 €	0 €	-95.515 €	-143.545 €
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.042.260 €	2.093.567 €	2.454.824 €	2.528.023 €	1.873.774 €
umlagefähige Wassermenge I (HuK+SVK) in m³	907.475 m³	919.983 m³	870.657 m³	899.372 m³	899.372 m³
J. Wassermenge SVK / Löschwasser in m³	0 m³	0 m³	0 m³	0 m³	0 m³
= umlagefähige Wassermenge II (Tarifkunden)	907.475 m³	919.983 m³	870.657 m³	899.372 m³	899.372 m³
Gebühr in €/m³ (netto)	2,25 €/m³	2,28 €/m³	2,82 €/m³	2,81 €/m³	2,54 €/m³
Gebühr in €/m³ (brutto)	2,41 €/m³	2,43 €/m³	3,02 €/m³	3,01 €/m³	2,72 €/m³
aktuelle Wassergebühr Tarifkunden €/m ³ (netto)	2,34 €/m ³	2,34 €/m ³	2,53 €/m ³	2,53 €/m ³	
Wasserverbrauchsgebühren lt. GuV	2.219.165 €	2.256.273 €	2.299.837 €	2.380.540 €	
umlagefähige Kosten (inkl. kalk. Kostenüberdeckung Vorjahre)	2.144.778 €	2.196.266 €	2.557.516 €	2.630.715 €	
Über-/Unterdeckung p.a.	74.387 €	60.007 €	-257.680 €	-250.175 €	
Kumulierte Über-/Unterdeckung	74.387 €	134.394 €	-123.286 €	-373.461 €	

VORAUSKALKULATION DER WASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

	2025	2026	Ø 2025- 2026
Kosten (1 + 2 + 3)	3.059.267 €	3.106.603 €	3.082.935 €
1. Betriebskosten	1.793.213 €	1.846.889 €	1.820.051 €
2. Abschreibungen	679.377 €	665.620 €	672.498 €
a. AfA auf Bestandsanlagen	629.835 €	597.953 €	613.894 €
b. kalk. AfA auf Investitionen	49.542 €	67.667 €	58.604 €
3. kalkulatorische Zinsen	586.678 €	594.094 €	590.386 €
a. (kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	518.201 €	499.778 €	508.989 €
b. (kalk.) Zinsen auf Investitionen	68.477 €	94.316 €	81.397 €
J. Abzugskapital (4 + 5)	73.973 €	72.974 €	73.474 €
4. Ertragswirksame Auflösung	51.215 €	51.716 €	51.466 €
a. Auflösung SoPo (B) (ab 2003)	51.215 €	51.716 €	51.466 €
b. Auflösung Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	0 €	0 €	0 €
5. kalkulatorische Zinsen SoPo	22.758 €	21.258 €	22.008 €
a. Zinsen SoPo (B) (ab 2003)	22.758 €	21.258 €	22.008 €
b. Zinsen Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	0 €	0 €	0 €
J. kostenmindernde Erlöse (6 + 7)	246.578 €	247.998 €	247.288 €
6. Erlöse Sonderkunden	0 €	0 €	0 €
7. kostenmindernde Erlöse	246.578 €	247.998 €	247.288 €
= umlagefähige Kosten I	2.738.716 €	2.785.631 €	2.762.174 €
J. Grundgebühr	102.692 €	102.692 €	102.692 €
Kostendeckung über fixe Erlöse (in %)	4%	4%	4%
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.636.024 €	2.682.939 €	2.659.481 €
+ Aufholung kalk. Kostenüberdeckung (-) Vorjahre			
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.636.024 €	2.682.939 €	2.659.481 €
umlagefähige Wassermenge I (HuK+SVK) in m³	899.372 m³	899.372 m³	899.372 m³
J. Wassermenge SVK / Löschwasser in m³	0 m³	0 m³	0 m³
= umlagefähige Wassermenge II (Tarifkunden)	899.372 m³	899.372 m³	899.372 m³
Aufholung Überdeckung (-) 2020	-18.734 €		
Aufholung Überdeckung (-) 2021 und 2022		-60.007 €	
Umlagefähige Kosten nach Ausgleich Über-/Unterdeckung	2.542.903 €	2.622.932 €	
Gebühr in €/m³ (netto)	2,83 €/m³	2,92 €/m³	2,87 €/m³
Gebühr in €/m³ (brutto)	3,03 €/m³	3,12 €/m³	3,07 €/m³

Kalkulationsprämissen:

- Mit Aufholung der kalk. Kostenüberdeckung
- Keine Anpassung der Grundgebühren

VORAUSKALKULATION DER WASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

	2025	2026	Ø 2025- 2026
Kosten (1 + 2 + 3)	3.059.267 €	3.106.603 €	3.082.935 €
1. Betriebskosten	1.793.213 €	1.846.889 €	1.820.051 €
2. Abschreibungen	679.377 €	665.620 €	672.498 €
a. AfA auf Bestandsanlagen	629.835 €	597.953 €	613.894 €
b. kalk. AfA auf Investitionen	49.542 €	67.667 €	58.604 €
3. kalkulatorische Zinsen	586.678 €	594.094 €	590.386 €
a. (kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	518.201 €	499.778 €	508.989 €
b. (kalk.) Zinsen auf Investitionen	68.477 €	94.316 €	81.397 €
J. Abzugskapital (4 + 5)	73.973 €	72.974 €	73.474 €
4. Ertragswirksame Auflösung	51.215 €	51.716 €	51.466 €
a. Auflösung SoPo (B) (ab 2003)	51.215 €	51.716 €	51.466 €
b. Auflösung Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	0 €	0 €	0 €
5. kalkulatorische Zinsen SoPo	22.758 €	21.258 €	22.008 €
a. Zinsen SoPo (B) (ab 2003)	22.758 €	21.258 €	22.008 €
b. Zinsen Ertragszuschüsse (C) (vor 2003)	0 €	0 €	0 €
J. kostenmindernde Erlöse (6 + 7)	246.578 €	247.998 €	247.288 €
6. Erlöse Sonderkunden	0 €	0 €	0 €
7. kostenmindernde Erlöse	246.578 €	247.998 €	247.288 €
= umlagefähige Kosten I	2.738.716 €	2.785.631 €	2.762.174 €
J. Grundgebühr	284.304 €	284.304 €	284.304 €
Kostendeckung über fixe Erlöse (in %)	10%	10%	10%
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.454.412 €	2.501.327 €	2.477.870 €
+ Aufholung kalk. Kostenüberdeckung (-) Vorjahre			
= umlagefähige Kosten II (Mengengebühr Tarifkunden)	2.454.412 €	2.501.327 €	2.477.870 €
umlagefähige Wassermenge I (HuK+SVK) in m³	899.372 m³	899.372 m³	899.372 m³
J. Wassermenge SVK / Löschwasser in m³	0 m³	0 m³	0 m³
= umlagefähige Wassermenge II (Tarifkunden)	899.372 m³	899.372 m³	899.372 m³
Aufholung Überdeckung (-) 2020	-18.734 €		
Aufholung Überdeckung (-) 2021 und 2022		-60.007 €	
Umlagefähige Kosten nach Ausgleich Über-/Unterdeckung	2.361.291 €	2.441.320 €	
Gebühr in €/m³ (netto)	2,63 €/m³	2,71 €/m³	2,67 €/m³
Gebühr in €/m³ (brutto)	2,81 €/m³	2,90 €/m³	2,86 €/m³

Kalkulationsprämissen:

- Mit Aufholung der kalk. Kostenüberdeckung
- Mit Anpassung der Grundgebühren
 - bis 5 m³/h: 60,00 €/Jahr (netto)
 - über 5 m³/h bis 10 m³/h: 84,00 €/Jahr (netto)
 - über 10 m³/h bis 20 m³/h: 144,00 €/Jahr (netto)
 - Verbundwasserzähler: 516,00 €/Jahr (netto)

NACHKALKULATION DER SCHMUTZWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

Schmutzwasseranteile		2021	2022	2023	2024	Ø 2021 - 2024
	Kosten (1 + 2 + 3)	2.381.531 €	2.393.058 €	2.370.457 €	2.372.180 €	2.379.306 €
1.	Betriebskosten	1.669.173 €	1.692.442 €	1.687.777 €	1.683.163 €	1.683.139 €
2.	Abschreibungen	327.311 €	336.823 €	346.215 €	354.872 €	341.305 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	327.311 €	336.823 €	346.215 €	354.872 €	341.305 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €
3.	kalkulatorische Zinsen	385.046 €	363.793 €	336.465 €	334.145 €	354.862 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	385.046 €	363.793 €	336.465 €	334.145 €	354.862 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	0	- €	- €	- €	- €
J./	Abzugskapital (4 + 5)	27.324 €	25.992 €	24.090 €	23.520 €	25.231 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	12.679 €	12.679 €	12.679 €	12.679 €	12.679 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	2.470 €	2.470 €	2.470 €	2.470 €	2.470 €
b.	Auflösung Zuweisungen (C)	10.209 €	10.209 €	10.209 €	10.209 €	10.209 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	14.645 €	13.314 €	11.412 €	10.841 €	12.553 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	757 €	597 €	426 €	315 €	524 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	13.888 €	12.716 €	10.985 €	10.526 €	12.029 €
J./	kostenmindernde Erlöse	65.288 €	86.541 €	61.632 €	109.740 €	80.800 €
6.	kostenmindernde Erlöse	65.288 €	86.541 €	61.632 €	109.740 €	80.800 €
=	umlagefähige Kosten	2.288.919 €	2.280.525 €	2.284.735 €	2.238.920 €	2.273.275 €
+	Kostenüberdeckung (-)/ -unterdeckung (+) aus 2017/2018	0 €	0 €	-107.640 €	0 €	-26.910 €
+	Kostenüberdeckung (-)/ -unterdeckung (+) aus 2019	0 €	0 €	0 €	-15.296 €	-3.824 €
+	Kostenüberdeckung (-)/ -unterdeckung (+) aus 2020	0 €	0 €	0 €	-36.791 €	-9.198 €
=	umlagefähige Kosten (nach Ausgleich)	2.288.919 €	2.280.525 €	2.177.095 €	2.186.833 €	2.233.343 €
Schmutzwassermaßstab		893.424 m³	866.253 m³	842.433 m³	820.000 m³	855.527 m³
=	Gebühr in €/m³	2,56 €/m³	2,63 €/m³	2,58 €/m³	2,67 €/m³	2,61 €/m³
	aktuelle Schmutzwassergebühr €/m³ (netto)	2,35 €/m³	2,35 €/m³	2,35 €/m³	2,35 €/m³	2,35 €/m³
	Schmutzwassergebühren lt. GuV	2.099.546 €	2.035.694 €	1.964.288 €	1.927.000 €	
	umlagefähige Kosten I (inkl. kalk. Kostenunterdeckung Vorjahre)	2.288.919 €	2.280.525 €	2.177.095 €	2.186.833 €	
	Über-/Unterdeckung p.a.	-189.372 €	-244.831 €	-212.807 €	-259.833 €	
	Kumulierte Über-/Unterdeckung	-189.372 €	-434.204 €	-647.011 €	-906.844 €	

VORAUSKALKULATION DER SCHMUTZWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

Schmutzwasseranteile		2025	2026	Ø 2025- 2026
	Kosten (1 + 2 + 3)	2.312.042 €	2.336.979 €	2.324.511 €
1.	Betriebskosten	1.693.934 €	1.705.027 €	1.699.481 €
2.	Abschreibungen	360.838 €	369.424 €	365.131 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	351.763 €	347.424 €	349.593 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	9.075 €	22.000 €	15.538 €
3.	kalkulatorische Zinsen	257.270 €	262.528 €	259.899 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	244.859 €	232.755 €	238.807 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	12.411 €	29.773 €	21.092 €
./.	Abzugskapital (4 + 5)	20.581 €	20.142 €	20.361 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	12.679 €	12.679 €	12.679 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	2.470 €	2.470 €	2.470 €
b.	Auflösung Zuweisungen (C)	10.209 €	10.209 €	10.209 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	7.902 €	7.463 €	7.683 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	157 €	71 €	114 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	7.745 €	7.392 €	7.569 €
./.	kostenmindernde Erlöse	113.032 €	116.423 €	114.728 €
6.	kostenmindernde Erlöse	113.032 €	116.423 €	114.728 €
=	umlagefähige Kosten	2.178.429 €	2.200.414 €	2.189.421 €
Schmutzwassermaßstab		820.000 m³	820.000 m³	820.000 m³
	Ausgleich (anteilige) Kostenüberdeckung (-) des Jahres 2020	-36.791 €		
	Ausgleich Kostenunterdeckung (+) der Jahre 2021 und 2022	189.372 €	244.831 €	
	Umlagefähige Kosten nach Ausgleich Über-/Unterdeckung	2.331.011 €	2.445.245 €	
	Gebühr in €/m³	2,84 €/m³	2,98 €/m³	2,91 €/m³

Kalkulationsprämissen:

- Mit Aufholung der kalk. Kostenunterdeckung der Jahre 2021 und 2022

NACHKALKULATION DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2024

Niederschlagswasseranteile		2021	2022	2023	2024	Ø 2021 - 2024
	Kosten (1 + 2 + 3)	1.856.797 €	1.853.960 €	1.828.434 €	1.830.962 €	1.842.538 €
1.	Betriebskosten	790.677 €	806.688 €	813.195 €	811.087 €	805.412 €
2.	Abschreibungen	490.099 €	503.701 €	516.322 €	527.317 €	509.360 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	490.099 €	503.701 €	516.322 €	527.317 €	509.360 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €
3.	kalkulatorische Zinsen	576.022 €	543.572 €	498.916 €	492.557 €	527.767 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	576.022 €	543.572 €	498.916 €	492.557 €	527.767 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €
./.	Abzugskapital (4 + 5)	34.775 €	33.081 €	30.660 €	29.934 €	32.113 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	16.136 €	16.136 €	16.136 €	16.136 €	16.136 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	3.143 €	3.143 €	3.143 €	3.143 €	3.143 €
b.	Auflösung Zuschüsse (C)	12.993 €	12.993 €	12.993 €	12.993 €	12.993 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	18.639 €	16.945 €	14.524 €	13.798 €	15.976 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	963 €	760 €	543 €	401 €	667 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	17.676 €	16.185 €	13.981 €	13.397 €	15.310 €
./.	kostenmindernde Erlöse	40.015 €	53.041 €	37.774 €	67.260 €	49.523 €
6.	kostenmindernde Erlöse	40.015 €	53.041 €	37.774 €	67.260 €	49.523 €
=	umlagefähige Kosten	1.782.006 €	1.767.838 €	1.759.999 €	1.733.768 €	1.760.903 €
+	Kostenüberdeckung (-)/-unterdeckung (+) aus 2017/2018	0 €	0 €	71.102 €	0 €	17.776 €
+	Kostenüberdeckung (-)/-unterdeckung (+) aus 2019	0 €	0 €	0 €	-69.539 €	-17.385 €
+	Kostenüberdeckung (-)/-unterdeckung (+) aus 2020	0 €	0 €	0 €	-43.183 €	-10.796 €
=	umlagefähige Kosten (nach Ausgleich)	1.782.006 €	1.767.838 €	1.831.101 €	1.621.046 €	1.750.498 €
	umlagefähige versiegelte Fläche in m²	1.635.307 m²	1.642.617 m²	1.642.617 m²	1.642.617 m²	1.640.790 m²
=	Niederschlagswassergebühr in €/m²	1,09 €/m²	1,08 €/m²	1,11 €/m²	0,99 €/m²	1,07 €/m²
	Aktuelle Niederschlagswassergebühr €/m²	1,11 €/m²	1,11 €/m²	1,05 €/m²	1,05 €/m²	1,08 €/m²
	Niederschlagswassergebühren lt. GuV	1.815.191 €	1.823.305 €	1.724.748 €	1.724.748 €	
	umlagefähige Kosten I (inkl. kalk. Kostenunterdeckung Vorjahre)	1.782.006 €	1.767.838 €	1.831.101 €	1.621.046 €	
	Über-/Unterdeckung p.a.	33.185 €	55.467 €	-106.353 €	103.702 €	
	Kumulierte Über-/Unterdeckung	33.185 €	88.651 €	-17.702 €	86.000 €	

VORAUSKALKULATION DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2026

Niederschlagswasseranteile		2025	2026	Ø 2025- 2026
	Kosten (1 + 2 + 3)	1.729.997 €	1.752.440 €	1.741.219 €
1.	Betriebskosten	819.125 €	827.405 €	823.265 €
2.	Abschreibungen	534.278 €	544.332 €	539.305 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	522.728 €	516.332 €	519.530 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	11.550 €	28.000 €	19.775 €
3.	kalkulatorische Zinsen	376.593 €	380.703 €	378.648 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	360.798 €	342.810 €	351.804 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	15.796 €	37.893 €	26.845 €
./.	Abzugskapital (4 + 5)	26.194 €	25.635 €	25.914 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	16.136 €	16.136 €	16.136 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	3.143 €	3.143 €	3.143 €
b.	Auflösung Zuschüsse (C)	12.993 €	12.993 €	12.993 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	10.057 €	9.499 €	9.778 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	200 €	91 €	145 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	9.858 €	9.408 €	9.633 €
./.	kostenmindernde Erlöse	69.278 €	71.356 €	70.317 €
6.	kostenmindernde Erlöse	69.278 €	71.356 €	70.317 €
=	umlagefähige Kosten	1.634.525 €	1.655.449 €	1.644.987 €
umlagefähige versiegelte Fläche in m²		1.642.617 m²	1.642.617 m²	1.642.617 m²
Ausgleich (anteilige) Kostenüberdeckung (-) des Jahres 2020		-43.183 €		
Ausgleich Kostenüberdeckung (-) der Jahre 2021 und 2022		-33.185 €	-55.467 €	
Umlagefähige Kosten nach Ausgleich Über-/Unterdeckung		1.558.158 €	1.599.982 €	
Niederschlagswassergebühr in €/m²		0,95 €/m²	0,97 €/m²	0,96 €/m²

VERTEILUNGSSCHLÜSSEL SCHMUTZ- / NIEDERSCHLAGSWASSER BETRIEBSKOSTEN

Kostenposition	Grundlage Umlageschlüssel	Begründung	Abwasserableitung			Abwasserbehandlung		
			Anteil	davon Schmutzwasser	davon Niederschlagswasser	Anteil	davon Schmutzwasser	davon Niederschlagswasser
1. Aufwendungen für bezogene Leistungen								
1.1 Unterhalt. Grundst. u. baul. Anlagen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
1.2 Kanaluntersuchungen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
1.3 Reinigung Straßeneinläufe	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	0%	100%	0%		
1.4 Unterhalt. Geräte u. Ausrüstgegenst	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
1.5 Unterhalt. Büro- u. Gesch. ausstatt.	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
1.6 Kanalreinigung	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
1.7 Abwasseruntersuchungen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	0%			100%	62%	38%
1.8 Zweckverbandsumlagen Kronberg	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	0%			100%	70%	30%
1.9 Zweckverbandsumlagen Main-Taunus	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	0%			100%	71%	29%
2. Personalaufwand	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3. sonstige betriebliche Aufwendungen								
3.1 Unterhaltung GIS	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.2 Raumkosten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.3 Dienst- und Schutzkleidung	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.4 Prüfungskosten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.5 Buchhaltungskosten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.6 Beiträge	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.7 Bewirtungskosten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.8 Bücher, Zeitschriften	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.9 Erst. an Personalamt	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.10 Abwasserabgabe	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.11 Sonstiger Aufwand	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.12 Aus- und Fortbildung	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.13 Mieten und Pachten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.14 Rechts- und Beratungskosten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.15 Sonstiger Betriebsbedarf	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.16 Nebenkosten des Geldverkehrs	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		
3.17 Periodenfremde Aufwendungen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	62%	38%	0%		

VERTEILUNGSSCHLÜSSEL SCHMUTZ- / NIEDERSCHLAGSWASSER KAPITALKOSTEN

Position	Grundlage Umlageschlüssel	Begründung	Abwasserableitung			Abwasserbehandlung		
			Anteil	davon Schmutzwasser	davon Niederschlagswasser	Anteil	davon Schmutzwasser	davon Niederschlagswasser
AfA Bestandsanlagen Abwasserentsorgung								
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
EDV-Software	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Rohrnetz	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Regenentlastungsanlagen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	0%	100%	0%		
Hausanschlüsse	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Betriebs-u. Geschäftsausstattung	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Anlagen im Bau	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
Sonstige Ausleihungen	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AiB - Neubau Betriebshof Stw Am Kaltenborn 11	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AiB - Altkönigstraße	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AiB - Hohenmarkstraße	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AiB - Außenanlage Neubau Betriebshof	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AiB - Talstraße	Individuell	Dr. Ing. Schmidt-Bregas	100%	44%	56%	0%		
AfA Investitionen Abwasserentsorgung								
Talstraße	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		
Amselweg	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		
Sudetenstraße	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		
Eppsteiner Straße	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		
Frankfurter Straße	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		
Am Dingesberg	Individuell	analog Bestand	100%	44%	56%	0%		